

Innerrhoder Tageschronik 1984 mit Bibliographie und Totentafel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Innerrhoder Geschichtsfreund**

Band (Jahr): **29 (1985)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Innerrhoder Tageschronik 1984 mit Bibliographie und Totentafel

von Robert Steuble

A. CHRONIK

Schaudernd unter herbstlichen Sternen
Neigt sich jährlich tiefer das Haupt.
Georg Trakl

Januar

1. Für Major Markus Rusch übernimmt Major Erich Walser, Rehetobel, das Kommando von Füs Bat 84. AV 1983, Nr. 206. – In Innerrhoden ereigneten sich 1983 weniger, aber schwerere Verkehrsunfälle als in den Vorjahren. Es waren zwei Todesopfer, 51 Verletzte und Sachschäden im Betrag von Fr. 532 000. – zu verzeichnen.
7. Der Skilift Appenzell–Sollegg besteht seit 30 Jahren. Hauptinitianten für sein Zustandekommen waren Bauherr Roman Kölbenner und Hotelier Arnold Knechtle. AV Nr. 4, ill.
8. Mit einem Konzert wird die neue Orgel im Kloster «Leiden Christi» in Gonten eingeweiht. Das hinter dem Hochaltar plazierte, mechanische Werk zählt 15 Register. AV Nr. 4, 6. – 400 Delegierte des Nordostschweizerischen Schwingerverbandes treffen sich in Appenzell. AV Nr. 4, 6.
9. Die Werkstätte für Behinderte im ehemaligen Kinderheim auf der «Steig» in Appenzell nimmt den Betrieb auf. Erster Leiter ist Gottfried Trachsler, Appenzell. Das Wohnheim soll im April eröffnet werden. AV Nr. 4.
11. Der Retonio-Center beim Bahnhof in Appenzell wird mit Pub, Bar, Dancing und Pizzeria neueröffnet (lauter Notwendigkeiten für ein «Klein-Paris»!). AV Nr. 8, 9. In Vertretung des Frauenklosters ist der Kastenvogt anwesend!!
12. In der «Naturschutzgruppe Appenzell Innerrhoden» referiert Oberförster Peter Raschle in einem Dia-Vortrag über «Waldsterben – Bedrohung unserer Lebensgrundlage?» AV Nr. 8.
16. In Meistersrüte beginnt ein Kurs für Bauernmalerei, in Obereggen ein Sprachkurs, als erster Versuch zur Erwachsenenbildung.

17. Die Erbgemeinschaft von Landammann Dr. Broger-Elmiger vergab der «Stiftung Pro Innerrhoden» Fr. 100 000.– und ein Bildnis Remo Brogers von C. Liner jun.
18. Dipl. Kult. Ing. ETH Hans Breu von Obereggen ist als Nachfolger von Robert Schommer, Teufen, zum Nachführungsgeometer von Innerrhoden ernannt worden. AV Nr. 11.
19. In der Schulküche im Gringel wird der Verein «Volksbibliothek Appenzell» gegründet. Erster Präsident wird Ratsherr Migg Nispelle. Man rechnet mit Aufbaukosten im Betrag von Fr. 180 000.– und mit jährlichen Betriebskosten von Fr. 12 000.–. AV Nr. 10, 12.
20. Der Bundesrat hat das Inventar der schützenswerten Ortsbilder ergänzt. Es wurden neu aufgenommen Appenzell und Schlatt. AV Nr. 11.
27. In Veranstaltungen der GFI mit Kurzreferaten, Podiumsgespräch und Seminar wird das Problem «Innerrhoden und der Tourismus» behandelt. Das Grundsatzreferat hält Prof. Dr. Hans Elsasser, Zürich. AV Nr. 17, 12, 21.
29. Der Appenzellerverein Bern hält seine 70. Hauptversammlung ab. AV Nr. 24.

Februar

4. Der Skiclub Gossau organisiert im Jakobsbad den ersten «Schöni»-Riesenslalom. AV Nr. 22.
7. Im Historischen Verein spricht P. Dr. Koloman Spahr, Prior in Mehrerau, in glänzendem Referat über einen unbekanntenen, aber hochbedeutenden Innerrhoder, den Pater Franz Ransperg von Appenzell, 1609–1670. AV Nr. 23.
8. In Wasserauen hebt ein Sturm, der sog. «Laseyer», einen Bahnwagen aus den Schienen. Es wurden in den letzten Tagen in der Schweiz im Gebirge Windgeschwindigkeiten bis zu 210 Stundenkilometern gemessen. AV Nr. 24.
11. Walter Wild-Rust, Reichenburg, hat das Hotel «Rössli» in Steinegg von Guido Streule-Koster käuflich erworben. Neueröffnung am 8.3. a.c. AV Nr. 40, 42, ill.
24. Gerhard Breu wird neuer Präsident des Motorclubs Obereggen.
25. Als Auftakt zur Fasnacht veranstaltet die Handballriege ETV einen Kostümball in der Aula. – Beim Projektwettbewerb zur Erweiterung der Kantonalbank in Appenzell steht das Projekt der Architekten Bamert und Kölbener im 1. Rang, gefolgt vom Projekt des Architekturbüros Peter Thoma in Appenzell. AV Nr. 32, ill.
26. Innerrhoder Resultat der Eidg. Volksabstimmung: Schwerverkehrsabgabe 2 474 Ja, 2 173 Nein; Autobahn-Vignette 2 641 Ja,

2014 Nein; Zivildienst-Initiative 694 Ja, 3 959 Nein; Stimmbeteiligung 49%. – Staatsrechnung 1983: Einnahmen 42,11 Mio, Ausgaben 42,24 Mio, Ausgabenüberschuss Fr. 131 000. –

27. Der Skiclub Eggerstanden feiert sein 50jähriges Bestehen. AV Nr. 36.
29. Das unvergesslich-«unbeschreibliche» Eintrommeln der Fasnacht durch die Dorfjugend ist eigentlich ausgestorben. Es ist davon nur der matte Trommelschlag einiger Unentwegter übriggeblieben. AV Nr. 36.

März

1. Die Kantonsregierungen der Ostschweiz halten ihre 21. Plenartagung in Horn ab. AV Nr. 36.
3. Reichhaltiger Fasnachtsumzug mit 23 Gruppen und nachherige «Narregmend» auf dem Landsgemeindeplatz. AV Nr. 37, ill.
4. Für Luise Gabriel wird Irene Streule-Knechtle neue Präsidentin des Frauenchors Appenzell.
9. Heute vor 200 Jahren, am 9.3.1784, ist Landammann Josef Anton Sutter hingerichtet worden. Im Gedenken an diesen Dies ater unserer Landesgeschichte hält Dr. Max Triet, Basel, den Kolpingsöhnen und weitem Zuhörern einen hochinteressanten, geradezu spannenden Vortrag über das Schicksal des unglücklichen Landammanns «Seppli». AV Nr. 40, ill.
11. Am Skimarathon 1984 (über 10 000 Teilnehmer) beteiligen sich 5 Damen und 15 Herren aus Innerrhoden. AV Nr. 50.
13. Der Pfarreirat Appenzell veranstaltet Vortragsabende über «Unsere Jugend», und im Krankenhaus in Appenzell halten die ortsansässigen Ärzte Ärztevorträge. AV Nr. 40, 44. – Elisabeth Rusch, Lehrerin, Appenzell, erhält die Goldmedaille als Schweizermeisterin im Luftpistolen-Schiessen. AV Nr. 41.
14. Wir erleben den kältesten Vorfrühling seit 29 Jahren (SMA).
15. Der Ornithologische Verein Appenzell organisiert einen Film- und Diavortrag «Studehäg». AV Nr. 45.
16. Die Bauabrechnung für das Mehrzweckgebäude in Steinegg ergibt bei 2,5 Mio Fr. Gesamtkosten Mehrausgaben von Franken 80 000. –. Ende 1983 besteht noch eine Restschuld von Franken 918 000. –.
17. In der erweiterten Anlage im Gringel beginnt erstmals ein Jungschützenkurs für Luftpistole. AV Nr. 39.
19. Der Appenzellerverein Aarau hält seine 60. Generalversammlung ab. Hans Broger, seit 21 Jahren Präsident, tritt zurück. AV Nr. 35. – Der Grosse Rat wählt Hubert Gmünder-Neff als Nachfolger von Christian Herzig zum Gerichtsschreiber. Er verabschiedet in 2. Lesung ein neues (entschärftes) Schulgesetz, ohne

- Bildungsurlaub. Auf die Landsgemeinde hin demissionieren Landammann Dr. J.B. Fritsche und Kantonsgerichtsvizepräsident Moritz Rempfler. AV Nr. 45.
23. Die Schulgemeinde in Appenzell gewährt einen Kredit von Franken 50 000.– für einen Projekt-Wettbewerb zum Umbau des Schulhauses auf der Hofwiese für die Sekundarschule. J. Breitenmoser, Metzgermeister, wird in den Schulrat gewählt. – An der Kirchhöri wird eine Steuererhöhung in Aussicht gestellt. Beim Millionenbau der Friedhofhalle besteht noch eine Bauschuld von Fr. 916 000.–, 1983 konnten Fr. 84 000.– abgezahlt werden. AV Nr. 38. Mit dem Geld, das dieser Bau verschlungen, hätte man früher eine stattliche Kirche bauen können.
 24. Der Kantonschützen-Verein hält seine 100. Delegiertenversammlung ab.
 25. Die evangelisch-reformierte Kirchgemeindeversammlung genehmigt ein Kreditbegehren von Fr. 220 000.– für die Aussenrenovation von Kirche und Pfarrhaus. AV Nr. 50. – In der Pfarrkirche in Gonten bieten Heidi Leuthold (Sopran), Armin Neff (Tenor) und Marie-Luise Bächler (Orgel) «Geistliche Musik». AV Nr. 47, 50. – An der Kirchhöri in Haslen wird Johann Steuble, Vorderhaslen, für Walter Koster Präsident und als erste Frau Ida Koller, Post, Mitglied des Kirchenrates. Auch die Schulgemeinde in Haslen wählt erstmals eine Frau in den Schulrat: Alice Brülisauer-Neff, Brosis. – Für Edi Rohner wird Guido Locher Präsident des Infanterie-Schützenvereins Obereg.
 26. Spatenstich einer Hambach-Tennishalle (!) auf dem Areal der Uniflex in Mettlen bei Appenzell. AV Nr. 49.
 28. Alt Domkustos Dr. E. Locher feiert den 70. Jahrestag seiner Priesterweihe durch Bischof Bürkler in St. Gallen.
 30. P. Hesso Hösli wird für Sepp Breitenmoser Präsident des Sport-Dachverbandes AI. AV Nr. 53.
 31. Vernissage zu einer Ausstellung von Zeichnungen und Gemälden von Heiny Seger im «Pappelhof» in Appenzell. AV Nr. 54. – Uraufführung des Emil Fritsche zum 60. Geburtstag gewidmeten Stückes «Bergruf» von Paul Huber anlässlich des Musikkonzertes in der Aula Gringel. AV Nr. 53.

April

5. Gutbesuchte Orientierung über die Bekämpfung des Borkenkäfers geboten im Gebiet der Korporation Krüzern durch Oberförster Peter Raschle. AV Nr. 56, ill.
6. Die Kirchhöri in Schwende beschliesst für die Aussenrenovation der Kirche einen Kostenvoranschlag zu erstellen.

7. Bauernmaler Albert Manser erhält vom «Salon des Nations» in Paris einen Ehrenpreis.
8. Die Kirchhöri in Gonten beschliesst den Bau eines Mesmerhauses im Betrag von Fr. 650 000. – an Stelle des jetzigen Spritzenhauses. AV Nr. 57.
12. Abbruch und Neubau des Gasthauses «Rössli» in Brülisau. Es entsteht ein währschaftes Appenzellerhaus. AV Nr. 59.
21. Walter Schlepfer wird für Cölestin Fässler Präsident der Stiftung Ried.
28. Ein Beispiel wie neues Brauchtum entsteht sind die zunehmenden Jahrgängerzusammenkünfte am Vorabend der Landsgemeinde in einer gemütlichen Gaststätte des Dorfes. Dieses Jahr gab es zwölf solcher Treffen.
29. Die Landsgemeinde tagt bei empfindlich kühler Bise. Sie wählt Ständerat Schmid, Oberegg, zum regierenden Landammann und Bezirksrichter Josef Gmünder, Landesbuchhalter, zum Kantonsrichter. Es werden angenommen: ein neues Schulgesetz, der Bau eines Trottoirs an der Gaiserstrasse (Zusatzkredit von Franken 865 000. –), und die Aufhebung der Landsgemeindebeschlüsse von 1970 und 1977 zur Verkehrssanierung in Steinegg. Damit ist der Weg für eine neue Planung frei. Der Kredit von Fr. 245 000. – für den Bau von Linksabbiege-Spuren auf der Gaiserstrasse wird abgelehnt. – Mario Barfus und Eugenio Buffo erhalten das Landrecht. – Als Gäste sind u.a. anwesend Bundesrat Egli und der Regierungsrat des Kantons Schwyz. – Auch das Beklatschen der Neugewählten durch die Zuschauer beim Abzug ist eigentlich eher neuern Datums. – Am Abend festlicher Empfang des neuen Landammanns in Oberegg. AV Nr. 70.

Mai

4. In Appenzell ist ein Computer-Verein, mit Markus Breitenmoser an der Spitze, gegründet worden. AV Nr. 72.
5. In der Turnhalle in Gonten werden die Pfeifen der alten Orgel des Klosters «Leiden Christi» zu Gunsten des Klosters versteigert. Es handelt sich um Holz-, Kupfer- und Zinnpfeifen in den Längen zwischen 9 cm und 2,8 Meter. Bruttoerlös Fr. 13 000.–. AV Nr. 73.
6. An den heurigen *Bezirksgemeinden* interessieren fast nur die *Wahlen*:
Appenzell: Zum Vermittler wird für den zurücktretenden Statthalter Brülisauer Ratsherr Charly Fässler gewählt, alt Landammann Dr. Fritsche wird sein Stellvertreter. Hauptmann Roman Rusch wird erstmals regierender Hauptmann.

Schwende: Wahl zum Ratsherrn: Emil Dörig, «Oberstock». Es wird ein Zusatzkredit von Fr. 130 000.– bewilligt für die Errichtung einer Kantonalbankfiliale im geplanten Bezirksgebäude im Weissbad.

Rüte: Wahl von Johann Manser, Bergwirt, und Franz Mock, Postbeamter, zu Ratsherren und von Albert Dörig, Bankprokurist, zum Bezirksrichter.

Schlatt-Haslen: Wahl von Redaktor Walter Koller zum regierenden Hauptmann für den zurücktretenden Bernhard Rechsteiner, von Josef Geiger, Unterschlatt, als Ratsherr und Walter Koster, «Hensle», als Bezirksrichter.

Gonten: Josef Büchler, «Höhe», Rapisau, beliebt als Ratsherr und Bezirkskassier.

7. Die Standeskommission befindet sich auf «lateinischer Zehrung», diesmal beim Regierungsrat von Graubünden. AV Nr. 75.
8. Im Historischen Verein hält Prof. Erik Hornung, Basel, einen Vortrag mit Lichtbildern «Über den ägyptischen Sarkophag in unserm Heimatmuseum». AV Nr. 78.
12. 250 Sänger und Sängerinnen beteiligen sich am ersten Singsamstag in Brülisau. AV Nr. 75, 77.
15. Im Dekanat Appenzell hat sich ein Dekanatsrat gebildet, der die Zusammenarbeit unter den Pfarreiräten verstärken soll. AV Nr. 77.
17. An der ETH in Zürich erwirbt sich Albert Koller, Steinegg, das Diplom als Elektroingenieur.
18. Internationales Bodenseetreffen der Gilde St. Gabriel mit Briefmarken-Ausstellung christlicher Motive und Börse in der Aula im Gringel. AV Nr. 76, 81.
19. Zum 20jährigen Bestehen der Kastenbahn wird eine Jubiläumsdividende von 4% ausgerichtet.
20. Innerrhoder Resultat der Eidg. Volksabstimmung: Banken-Initiative 451 Ja, 3 087 Nein; Ausverkauf der Heimat 1 332 Ja, 2 203 Nein; Stimmbeteiligung 40,5%. – In Oberegg wird Walter Bischofberger, Bankverwalter, zum stillstehenden Hauptmann und Robert Bischofberger, Buchdrucker, zum Bezirksrichter gewählt. Der Verkauf der Kanzlei zu möglichst günstigen Bedingungen wird genehmigt.
21. Die Hauptversammlung des Kur- und Verkehrsvereins spricht sich in einer Konsultativabstimmung für einen verkehrsfreien Dorfkern aus. Für den kommenden Sommer wird ein Programm mit einem Budgetposten von Fr. 10 000.– mit täglichen Veranstaltungen aufgestellt. AV Nr. 82.
25. Dölf Mettler dediziert dem Landesarchiv 55 Eigenkompositionen. AV Nr. 85.

26. Einweihung des neuen Primarschulhauses auf dem Gringel mit Ansprachen von Landammann Schmid, Pfarrer Koch und Schulratspräsident Franz Fässler. Die Kosten für die Anlage blieben mit 6,3 Mio Fr. um Fr. 200 000.– unter dem bewilligten Kredit. Beilage zu AV Nr. 83, Nr. 85. – Hauptmann J. Holderegger wird für Armeutsäckelmeister Manser Präsident der Kronbergbahn AG.
30. Im «Löwen» in Appenzell findet die Gründungsversammlung der «Hääss-Chammer-Genossenschaft» statt, mit dem Zweck Theaterkostüme zu sammeln. Initiant und erster Präsident ist Lehrer Hanspeter Masina. AV Nr. 83, 87, 91. – Die Arbeitnehmervereinigung von Obereggen wählt für Josef Schmid Emil Bischofberger zum Präsidenten.

Juni

1. Der Kunstverein St.Gallen veranstaltet in «Katharinen» eine Ausstellung «Säntisdarstellungen aus den vergangenen Jahrhunderten bis in die Gegenwart».
3. 89. Kantonales Sektionswettschiessen in Eggerstanden. AV Nr. 88. – In der Antoniuskapelle im Rinckenbach wird eine Orgel eingeweiht (für deren Kosten sich wohl dringendere Verwendungen angeboten hätten). AV Nr. 88.
4. Dr. Ekkehard Steuble eröffnet im Altbau des Krankenhauses seine Praxis als erster Spezialarzt für Gynaekologie und Geburtshilfe in Innerrhoden. – Dr. P. Waldemar Gremper feiert das 25jährige Jubiläum als Rektor des Kollegiums. Aus diesem Anlass erscheint der «Antonius» als Festschrift. Der Jubilar demissioniert aber leider auf Ende des Schuljahres. AV Nr. 89.
8. 2. Ländlermusikantentreffen mit 13 Kapellen in der Aula. AV Nr. 92.
9. Die Pfadi «Maurena» Appenzell führen aus Anlass ihres 50jährigen Bestehens auf der Nanisau ein Jubiläums-Pfingstlager durch. AV Nr. 90, 92.
11. Bei schönstem Wetter findet das im Aufwärtstrend begriffene 32. Scheideggschiessen mit 1155 Teilnehmern statt. AV Nr. 94.
12. Der Grosse Rat, erstmals von Landammann Schmid präsiert, genehmigt die Änderung des Normalbaureglementes, bestellt seine Kommissionen und macht seinen diesjährigen Ausflug in die Verbandsmolkerei Gossau und auf die Baustelle der Rotbachbrücke in Haslen. AV Nr. 94.
13. 600 Kinder beteiligen sich am 7. Cross-Lauf in Obereggen. AV Nr. 95.
14. 35 Frauen aus Innerrhoden nehmen am Turnfest der Schweizerischen Frauenturntage in Winterthur teil. AV Nr. 94, 97.

15. Die Maturaklasse des Gymnasiums führt die Komödie «Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde» auf. AV Nr. 94, 97.
16. Aus Anlass des Papstbesuches in der Schweiz begeben sich aus Innerrhoden 70 Jugendliche nach Einsiedeln und ca. 80 Erwachsene nach Luzern. Vier Frauen in der Landestracht empfangen von Johannes Paul II. die hl. Kommunion. AV Nr. 94, 96. – Erste Generalversammlung mit «Tag der offenen Türe» des «Vereins Werkstätte und Wohnheim für Behinderte Steig». AV Nr. 96.
17. Die Trachtenvereinigung veranstaltet ein Treffen der Frauen, die noch die sog. Jackentracht tragen, die langsam am Verschwinden ist. AV Nr. 91, 96.
20. In Appenzell wird Josef Peterer-Bischofberger, geb. 1897, ein bekannter und begabter Tanzmusiker, Hackbrettspieler und Musiklehrer beerdigt. AV Nr. 98, 105.
21. Durch ein Gewitter wird die Fronleichnamsprozession verunmöglicht.
22. 26 Maturanden, darunter 14 aus Appenzell, haben ihr Mittelstudium abgeschlossen. – Norbert Eugster, 1948, ist zum Kommandanten der Kantonspolizei gewählt worden.
23. Delegierten-Versammlung des Konkordates der Schweiz. Krankenkassen in Appenzell. AV Nr. 99.
24. Am Eidgenössischen Turnfest in Winterthur erringen erstmals zwei Kunstturner des TV Appenzell (Christian Moser und Bruno Koster) den Lorbeerkranz. AV Nr. 100. – Exkursion des Historischen Vereins mit 34 Teilnehmern nach Reichenau, Salem und Lindau. AV Nr. 103.
25. Eröffnung der «Sparad», der neuen Filiale der «Sparkassa der Administration» in St. Gallen, im Haus Ebnetter-Kölbener am Landsgemeindeplatz, das vorzüglich umgebaut und restauriert wurde im Sinne der sog. «Postmoderne», unter ehrfürchtiger Erhaltung der innern und äussern Bausubstanz des wertvollen Hauses. AV Nr. 100, ill. Reportage, «Ostschweiz» Nr. 148.
29. Der Turm der evangelischen Kirche ist zur Renovation bis zur Spitze eingerüstet. AV Nr. 102, 114.
30. Standweihsschiessen der Schützengesellschaft Clanx in Meistersrüte. AV Nr. 102, 106. – 24. Dorf- und Grümpeltturnier des FC Appenzell mit 227 Mannschaften. AV Nr. 101, 103.

Juli

1. In Meilen ist ein «Appenzellerverein Zürichsee» gegründet worden. AV Nr. 104.
4. In Stein AR ist eine Multikomponenten-Deponie für beide Appenzell eröffnet worden, die 2,2 Mio Fr. kostet. Die Deponie soll

- während 10 Jahren rund 250 000 m³ Abfälle aufnehmen. AV Nr. 104. – Apotheker Alfred Wild ist zum Lebensmittelinspektor gewählt worden.
8. Die sog. Sigelbahn feiert ihr 20jähriges Bestehen. AV Nr. 112.
 15. Kantonal-Schwingertag in Gonten mit 130 Schwingern und 2 000 Zuschauern. AV Nr. 109, 111. – Die seit 1971 bestehende Jagdhornbläser-Gruppe führt an einem Feldgottesdienst bei der Neuenalp-Kapelle in Eggerstanden die «Kleine Jägermesse» von Johann Haydn auf. AV Nr. 110, 111.
 20. Dr. P. Ephrem Bucher, 1944, ist als Nachfolger von Dr. P. Waldemar Gremper zum Rektor des Gymnasiums ernannt worden. AV Nr. 114.
 22. Erstmals seit 22 Jahren wird auf der Bollenwees wieder eine Alpstobete durchgeführt. AV Nr. 116.

August

1. Bundesfeieransprachen in Appenzell in der Aula von Zeugherr Breu, im Weissbad von Landeshauptmann Inauen, auf dem Hohen Kasten von Prof. Stolz, in Gonten von Statthalter Sutter, in Oberegg von Landammann Schmid. AV Nr. 122. Die Schweizer haben dieses Jahr am 1. August Feuerwerk im Wert von 20 Mio Franken (pro Kopf Fr. 3.10) abgebrannt! Ein wahrhaft sündhafter Blödsinn!
4. Vernissage und Eröffnung einer Ausstellung neuer Werke von Roswitha Doerig im Schloss Appenzell. AV Nr. 123. – Der zeitweise in Appenzell lebende und schaffende, hauptsächlich der Abstraktion verpflichtete Kunstmaler Carl Liner erhält den Kulturpreis der «Stiftung Pro Innerrhoden». Es ist sicher sehr zutreffend, wenn es in der «Ostschweiz» heisst: «Am Sohn wurde nachvollzogen, was der Vater verdient hätte.» «Ostschweiz» Nr. 182, AV Nr. 122, 123. – Zum 70. Geburtstag des Künstlers ist in der Gringel-Aula die traditionelle Sommer-Ausstellung zu sehen. AV Nr. 124.
10. Seit 50 Jahren besteht das Gasthaus auf dem Rotsteinpass. AV Nr. 125.
12. Der Knabenchor «Maîtrise de Fribourg» bietet in der Pfarrkirche in Appenzell ein geistliches Konzert. AV Nr. 127. – Am 81. «Marché-Concours national de chevaux» in Saignelégier ist Innerrhoden mit Regierung, Streich- und Harmoniemusik und Folklore Ehrengast. AV Nr. 125, 127, 133.
14. Im «Ziel» in Appenzell, zwischen Migros und Hallenbad, ist eine Grossüberbauung mit 80 Wohnungen und Läden geplant. AV Nr. 143. – Die Standeskommission wählt für E. Putzi Bruno Grämiger, 1947, zum Vorsteher der kantonalen Steuerverwaltung.

21. Zur Bekämpfung des Borkenkäfers wird wegen verschärfter Situation in Innerrhoden der Zivilschutz kurzfristig aufgeboten. AV Nr. 130, 133, 139.
23. Spatenstich für ein Bezirksgebäude von Schwende beim Loosbühl im Weissbad. AV Nr. 133.
25. Alt Bischof J. Hasler firmt in Appenzell 106 Kinder. – Der Ski-Club Steinegg feiert sein 50jähriges Bestehen. AV Nr. 130, 134. – 20. Volksmarsch in Oberegg. AV Nr. 131, 135.
26. In Gonten wird ein Familienjubiläum «100 Jahre Inauen Mühl-eggli» gefeiert. AV Nr. 132.
27. An der ETH in Zürich wird Roland Dörig, Appenzell, zum Doktor der Naturwissenschaften promoviert. – Josef Fritsche, alte Weissbadstrasse, Appenzell, erwirbt sich das Lizentiat der phil. Fakultät der Universität Zürich.
30. Landweibel Ph. Speck wird für Frido Ebnetter zum amtlichen Pilz-kontrolleur ernannt. AV Nr. 135.

September

1. Dorffest in Brülisau mit Sport, Auktion und Unterhaltungsabend zur Restfinanzierung der Turnhalle. AV Nr. 135, 138. – Oberhalb der Täschalp im Wallis wird eine von Apotheker Alfred Wild in Appenzell gestiftete Friedensmadonna-Statue eingeweiht. «Ostschweiz» Nr. 121.
2. Fernsehübertragung der Jodelmesse zum Innerrhoder-Trachtentag im Ahorn. AV Nr. 138.
5. Zwecks Impfung gegen die Tollwut werden in Innerrhoden rund 1700 Hühnerköpfe ausgelegt. AV Nr. 133, 141.
6. Abbruch des aus dem Jahre 1886 stammenden Güterschuppens beim «Zebra» in Appenzell. AV Nr. 139, 149.
7. Tagung der kantonalen Forstdirektoren und des «Christlichen Lehrervereins der Schweiz» in Appenzell.
8. Seminar der Jungen CVP über das Thema «Weichenstellen in der Verkehrspolitik». Sitzung der CVP-Fraktion der Bundesversammlung in Appenzell, wo der Freiburger Nationalrat Zbinden für Arnold Koller zum Präsidenten der Fraktion gewählt wird. AV Nr. 141, 143. – Am Final der Schweiz. Jungschützen-Gruppenmeisterschaft in Biel erzielen vier Oberegger mit 443 Punkten einen neuen Schweizer Rekord und werden Schweizer Meister. AV Nr. 142.
9. Eine ao. Bezirksgemeinde in Gonten genehmigt einen Nachsubventionskredit von Fr. 23 600. – an die Flurgenossenschaft St. Georg-Rossweid in Hinterkau. AV Nr. 142. – Musikgesellschaft und

Sportclub Brülisau veranstalten am Forstseeli einen stimmungsvollen Waldgottesdienst. AV Nr. 143.

13. Das Haus vom Rossberg in Brülisau ist im Freilichtmuseum auf dem Ballenberg wieder aufgerichtet worden. AV Nr. 144.
16. Die aktive Pfarrei Haslen veranstaltet zum Betttag einen Bildungsabend über den berühmten Padre Pio. AV Nr. 147.
22. Dr. O. Kara verlegt seine Praxis vom Postplatz in sein neuerbautes Haus an der Kreuzhofstrasse 2. – Jahrestagung des Korrespondenzclubs des Schweiz. Stenographenverbandes und der Vereinigung amtlicher Pilzkontrolleure der Schweiz in Appenzell. – Wintereinbruch in den Bergen.
23. Eidg. Volksabstimmung: Atominitiative 1 285 Ja, 2 283 Nein; Energieinitiative 1 263 Ja, 2 299 Nein. – Urnenabstimmung in Obereggi: Genehmigung von Krediten von Fr. 93 000.– für die Korrektur der Strasse Schwelmühle-Unternord und von Franken 69 000.– der Strasse Torfnest-Schönenbühl.
24. Das neue Unterwerk der SAK an der Umfahrungsstrasse in Mettlen in Appenzell wird in Betrieb genommen. AV Nr. 147.
27. Die neue Rotbachbrücke zwischen Haslen und Teufen wird dem Verkehr übergeben. Die Kosten belaufen sich auf rund 4,6 Mio Franken. – Die alte Brücke war ein originelles Bauwerk aus den Zwanzigerjahren mit gebogener Fahrbahn. Heimatschutzkreise, vorab aus Ausserrhoden, hielten sie für schutz- und erhaltungswürdig, was sicher nicht zutreffend war. AV Nr. 152, 154. (Man hätte dem neuen Bauwerk bei der Eröffnung auch den kirchlichen Segen eines Geistlichen gewünscht.) – Jahresversammlung der Kantonalen Fürsorgedirektoren in Appenzell.
29. Während zwei Stunden wird im Radio eine Sendung aus Enggenhütten direkt übertragen. AV Nr. 152, 154.
30. Pfarrer Anton Würmli, 1907, seit 1957 väterlicher und beliebter Seelsorger in Schwende, hat resigniert. AV Nr. 157, 163.

Oktober

3. Der Gewerbeverband will nach dem Beschluss einer ao. Hauptversammlung die Überbauung «Unteres Ziel» mit «allen rechtlichen Möglichkeiten» verhindern. AV Nr. 157.
6. Die Kastenbahn feiert ihren 3 000 000 (natürlich deutschen!) Fahrgast. AV Nr. 158.
10. Frau Magdalena Fuchs-Fuchs, Blumenrainstrasse, Appenzell, vollendet ihr 100. Lebensjahr. AV Nr. 159.
13. Kulturabend der GFI in Schlatt mit dem Künstler Roman Signer. AV Nr. 165.

14. Die Landjugend Appenzell schenkt sich zum 15jährigen Bestehen eine von den weiblichen Mitgliedern selbstgefertigte Fahne. AV Nr. 162.
19. In Brülisau wird das neue Gasthaus «Rössli» eröffnet. AV Nr. 165.
20. Die Viehzuchtgenossenschaft Enggenhütten feiert ihr 25jähriges Bestehen. AV Nr. 169.
25. Eröffnung eines grossen Stilmöbel- und Polsterhandwerk-Geschäftshauses in Meistersrüte und eines sogenannten «Dritte-Welt-Ladens» an der Engulgasse in Appenzell. AV Nr. 168.
26. Das Budget des Kantons schliesst mit einem Defizit von 2,09 Mio Franken.
27. Die Pfadfinder-Abteilung St.Mauritius in Appenzell feiert ihr 50jähriges Bestehen. AV Nr. 165. Bei diesem Anlass wird ein Gönnerverein mit Alfred Fischli, dem langjährigen Leiter der Pfadi, an der Spitze, gegründet. AV Nr. 170. – Der Erweiterungsbau des sogenannten «Wachshöttlis» des Loipe-Clubs Gonten wird eingeweiht. AV Nr. 170.
28. In Appenzell, Schlatt und Eggerstanden halten in den nächsten 14 Tagen sechs Redemptoristen-Patres Volksmission. Auch in Oberegg beginnt eine Volksmission.
31. Im Gebiet Gätterli-Äscher werden die Überreste des seit dem 14. Juni vermissten 47jährigen Peter Züger aus Bülach aufgefunden.

November

3. Vom Pfarreirat Haslen eingeladen, hält der bekannte Fotojournalist Herbert Mäder einen Lichtbildervortrag über «Hirten und Herden». AV Nr. 175.
9. Die Galerie 19 in Amriswil zeigt in einer Ausstellung Werke des Bauernmalers Albert Manser.
10. Roland Dörig wird für Albert Koller Präsident des Ski-Clubs Appenzell.
13. Im Historischen Verein hält Lydia Wild, Brülisau, über das von ihr besuchte Königreich Nepal einen Lichtbildervortrag. Die anschliessende Hauptversammlung ernennt Dr. P. Rainald Fischer und Stiftsbibliothekar Dr. Duft zu Ehrenmitgliedern des Vereins. AV Nr. 180.
15. Nach langem Harren haben wir ihn doch noch erlebt: den «Kunstdenkmälerband von Innerrhoden» von Dr. P. Rainald Fischer. Das Werk, ohne Zweifel ein Standardwerk unseres Schrifttums, wird heute auf dem Rathaus der auswärtigen und unserer dörflichen Prominenz vorgestellt. AV Nr. 179, 180.
18. Der Appenzellische Caecilienverband feiert in Appenzell sein 50jähriges Bestehen. Nach einem Festgottesdienst mit Predigt

von Domdekan Schneider aus St. Gallen in der Pfarrkirche findet eine Feier in der Aula Gringel statt. AV Nr. 179, 181. – Dekan Giger aus Herisau installiert Karl Scheiwiler, seit 1966 Vikar in Herisau, als Pfarrer von Schwende. AV Nr. 180, 181.

19. Mit überschäumender Rhetorik berät der Grosse Rat u.a. ein neues Baugesetz in 1. Lesung. Dabei wird der Bau von sog. «Stöckli» auf bäuerlichen Anwesen verboten. Dafür soll es möglich sein, bestehende Wohnhäuser so auszubauen, dass zusätzlicher Wohnraum entsteht.
20. Im Haus «Konkordia» an der Engulgasse sind in einer Ausstellung Bilder des Bauernmalers Josef Fässler zu sehen. AV Nr. 181.
23. Heidi Züger, Stein, wird als erste Frau Präsidentin des Kirchenchors in Haslen.
24. Der Ski-Club Appenzell (bis 1912 «Wintersport-Club Appenzell» genannt) feiert sein 75jähriges Bestehen. Bei diesem Anlass wird ein Spiel «75 Jahre SCA» von Edi Moser aufgeführt, anschliessend Ski-Chilbi. AV Nr. 184, 185. Präsident Roland Dörig verfasste eine interessante Club-Chronik.
25. Zeugherr Breu wird Präsident des Appenzellischen Waldwirtschaftsverbandes. AV Nr. 186.
27. Der erste Feld- und Wiesenschnee dieses Winters. In den nächsten Tagen wird es wieder schneefrei bis zum 19. Dezember.
28. Grosser Empfang von Nationalratspräsident A. Koller in der Pfarrkirche (?!) und Aula. AV Nr. 184 ff.

Dezember

1. Die Kronbergbahn feiert ihr 20jähriges Bestehen. AV Nr. 189.
2. Eidg. Volksabstimmung: Mutterschaft 157 Ja, 2 997 Nein; Radio- und Fernsehartikel 2 024 Ja, 1 032 Nein; Gewaltverbrechen 2 368 Ja, 724 Nein; Stimmbeteiligung 36%. – Eröffnung der Tennis- und Squash-Halle an der Umfahrungsstrasse in Mettlen. Ein Herr Ham-bach zeichnet als Präsident einer Tennis AG. AV Nr. 188, 189, 195.
3. Med. pract. Josef Strässle eröffnet im «Bären» in Obereggen eine Praxis für Allgemein-Medizin.
4. Im Historischen Verein hält Hans Hürlemann, Sekundarlehrer in Urnäsch, einen Lichtbildervortrag über «100 Jahre Streichmusik Alder». AV Nr. 194.
8. Von der Kulturgruppe der GFI eingeladen liest Thomas Hürli-mann aus unveröffentlichten Stücken. AV Nr. 188.
13. Josef Streule-Dörig, Prokurist, wird zum Verwalter der Agentur Weissbad der Kantonalbank gewählt. – Damit hat der Schreiber seine vierzigste, ununterbrochene, oft gelobte und oft geschmähte Chronik (von beiden Seiten unbeeindruckt) vollendet.

B. BIBLIOGRAPHIE

Est enim amor omnium studiorum fomes.
Die Liebe ist der zündende Funke aller Studien.
Vadian

- «*Antonius*»: Sondernummer «Treue im Wandel», 25 Jahre Rektorat P. Waldemar Gremper, Heft Nr. 1/2, 200/201, 106 Seiten, ill. Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell, 1984.
- Bischofberger Hermann*: Kreuze als Grenzzeichen der Stadt Freiburg i. Ue.
— Sep. aus «Forschungen zur Rechtsarchäologie», Band 6, Schulthess Polygraphischer Verlag Zürich, 1984, S. 27–44, ill.
- DASV*: Dachorganisation Appenzell I.Rh. Sportvereine 1974–1984, zum 10jährigen Bestehen, Offset-Druck Jakober Appenzell, 1984.
- Dörig Roland*: Die Entwicklung von enzymatisch-potentiometrischen Methoden zur Erfassung von Lysin und Harnstoff. Naturwissenschaftliche Diss. an der ETH in Zürich, 1984.
— 75 Jahre Ski-Club Appenzell, 1909–1984. Offset-Druck Jakober, 1984, 32 Seiten, ill.
- Eggenberger Peter*: Appenzeller in der Fremde, (Appenzeller Vereine), «Appenzellische Jahrbücher» 1983, 111. Heft, S. 23–31.
- Fischer P. Rainald*: Die Kunstdenkmäler des Kantons Appenzell Innerrhoden, 612 Seiten, 635 schwarz-weiße und 6 farbige Bilder, Birkhäuser Verlag Basel, 1984, Band 74 der Reihe «Die Kunstdenkmäler der Schweiz».
- Grosser Hermann*: Grosse Miteidgenossen im Appenzellerland, «Appenzeller Kalender» auf das Jahr 1985, 6 Seiten, ill.
- «*Innerrhoder Geschichtsfreund*» 27. Heft, 1983, 85 S., ill., Inhalt:
Fässler Guido: Zum 70. Geburtstag «De Weg vom Heemetklang zo Kunscht ond Gsang»
Rusch Carl: Appenzeller Bibermodel, ill., (AV Nr. 56)
Steuble Karl †: Heimat und Dichtung, lit. Plauderei, ill.
Grosser Hermann: Verstorbene verdiente Appenzeller auswärts, ill.
Jahresbericht des Historischen Vereins Appenzell für 1982
Steuble Robert: Tageschronik 1982
Dörig Bruno: Jahresrechnung für 1982
Besprechung in AV 1984, Nr. 72, durch Redaktor W. Koller.
- «*Innerrhoder Schulblatt*» 1984, Nr. 53–56, redigiert von Lehrer E. Moser, Druck Ratskanzlei AI.
- Kamber Werner*: Die Oberrieterstrasse, ein «Strassen-Dauerbrenner», AV Nr. 63, 4 Folgen, ill.

- Koller Walter*: Landeschronik von Appenzell I.Rh. für das Jahr 1983, Nachruf auf Musikdirektor Josef Signer, «Appenzellische Jahrbücher» 1983, 111. Heft, S. 115–130, S. 33.
- Koller Ernst/Signer Jakob*: Appenzellisches Wappen- und Geschlechterbuch, Nachdruck des 1926 erschienenen Werkes, Paulus Verlag Appenzell 1984, 442 S., 36 Tafeln. Preis Fr. 380.–. AV Nr. 178, 180.
- Lesebuch von 1918 der 1. Primarklasse von AI*, Originalnachdruck, Paulus Verlag Appenzell AG, 1984. Preis Fr. 8.80.
- Neubauer Wolfgang*: Ausgrabungen auf Hochaltstätten (bei St. Anton in Oberegg), AV Nr. 145.
- Rebsamen Hanspeter*: «Appenzell» in INSA Inventar der neueren Schweizer Architektur 1850–1920, Band 1, S. 260–387, mit vielen Ill. Verlag Orell Füssli 1984. Besprechung AV Nr. 95.
- Röllin Werner*: Guggenmusiken: eine fasnächtliche Neuerung. Ergebnisse einer Umfrage (auch in Innerrhoden). «Schweizer Volkskunde» 74. Jahrgang, Heft I, Basel 1984, Seite 1–12.
- «*Sparad Appenzell ist eröffnet*», ill. Reportage-Beilage zu AV Nr. 100.
- Steuble Robert*: Innerrhoder Tageschronik 1983, AV 1984, Nr. 20.
- Triet Max*: Enthauptung von alt Landammann Joseph Anton Sutter, am 9. März 1784, AV Nr. 40, ill. (NB. Die Lithographie des unbekanntenen Künstlers, die Hinrichtung darstellend, findet sich mit einem Begleittext auch im «Hädler Kalender» 1836.)
- Widmer/Schmid/Barandun*: Aus der Tierwelt des Appenzellerlandes, aus der Reihe «Das Land Appenzell», Heft 15/16, 86 Seiten, Verlag Appenzeller Hefte, Herisau, 1984.
- Zeller Emil*: 30 Jahre Skilift Appenzell-Sollegg, AV Nr. 4, ill.
 — 65 Jahre Alpgenossenschaft Widderalp, AV Nr. 12, ill.
 — Hochwasser in Appenzell, AV Nr. 118.

(Wiederum sei auch verwiesen auf den Abschnitt «Literatur 1983/84» in «Appenzellische Jahrbücher» 1983, 111. Heft, S. 167–69.)

C. TOTENTAFEL

Jeder Mensch kann dem andern
das Leben nehmen,
aber keiner den Tod.

Seneca

Bischofberger Gustav, Drogist, geb. 16. 1. 1911, als Sohn des nachmaligen Armleutsäckelmeisters Wilhelm B. (1879–1952), gest. 18. 5. 1984, nach dem Besuch der Realschule am Kollegium und nach dem Abschluss der Lehre als Drogist in Olten, Drogistendiplom-Prüfung 1932 an der Schweiz. Drogistenschule in Neuenburg, Weiterbildung in Genf und Flums, übernimmt 1952 das elterliche Geschäft, die «Säntis»-Drogerie an der Weissbadstrasse, 1956 Rats Herr, 1957–66 regierender Hauptmann im Bezirk Schwende, 1952–77 Lebensmittelinspektor, 1960 Vermittler, 1955–63 Mitglied der Kommission und 1963–74 Säckelmeister der Rhode Lehn, 1961 im Vorstand der konservativen Volkspartei, Mitglied der Kommission für Milchbewirtschaftung, Präsident der Kant. Schiesskommission, Präsident und Ehrenmitglied der Schützengesellschaft Appenzell, Fahnenpate des Schützenvereins Uli Rotach, Fourier Füs Kp II/84. AV Nr. 86.

Breitenmoser Adolf, Dr. med. dent., geb. 15. 11. 1901, gest. 31. 8. 1984, Mittelschulstudium in Appenzell und Stans (Matura), Zahnarztstudium in Zürich und Bern, 1929 Staatsexamen in Bern, 1931 Doktorat mit der Dissertation «Über die Säurebildung verschiedener Brot- und Mehllarten bei der Mundverdauung, Beitrag zum Kariesproblem», 1931 Praxiseröffnung in Appenzell, 1938 Rats Herr, 1946–50 Kantonsrichter, 1942 Kassier und 1945–57 Präsident des Altherrenverbandes der Verbindung «Rotacher», 1939–60 Mitglied und Vizepräsident des Schulrates Appenzell, 1951–76 Mitglied der Maturitätskommission, 1954 Mitglied und 1956–77 Präsident des Kassationsgerichtes, 1964–70 Kirchenrat, 1968 Mitglied des Seelsorge-Rates, Präsident des Volksvereins, 1951–62 Mitglied der Realschulkommission, 1961/62 als Präsident, 1974–77 Mitglied der Spitalkommission, über 50 Jahre Mitglied des Caecilienvereins, als Aktuar, Präsident und vorzüglicher Solist, Mitglied des Männerchors, des Schützenvereins «Säntis» und als Meisterschütze des Pistolenclubs, Ehrenmitglied der obigen Vereine. AV Nr. 144, «Stanser Student», Dezember 1984, S. 28.

Broger Edi, geb. 26. 2. 1911, des Hauptmann Edmund Broger, 1875 bis 1927, im «Adler», gest. 28. 7. 1984, dorfbekanntes Original, betätigte sich früher als Hilfsgärtner und Pferdepfleger, begeisterter

Pferde- und Fasnachtsfreund, Präsident und Ehrenpräsident des Tierschutzvereins. Seine Lebensaufgabe aber war das Mesmeramt in der Ahornkapelle von 1939 bis zu seinem Ableben, er soll das Heiligtum über 3 000mal besucht haben. – «Ein einfacher Mann, ein bescheidenes Leben und doch ein spürbarer Verlust.» AV Nr. 120.

Broger Walter, Apotheker, geb. 5. 4. 1900, im damaligen Haus «Zur Merkur» an der Hauptgasse, in Appenzell, gest. 7. 4. 1984, in Schaffhausen, besucht Primarschule und Kollegium in Appenzell, Matura in Freiburg 1921, Pharmaziestudium in Fribourg und Lausanne, 1926 Eidg. Diplom als Apotheker in Lausanne, berufliche Tätigkeit in Romont und Aarau, 1931–66 Chefapotheker bei der Volksapotheke «Zum Zitronenbaum» in Schaffhausen. (Diese Angaben der Witwe des Verstorbenen, eines stets urchigen Innerrhoders, seien freundlich verdankt.)

Dobler Carl, geb. 6. 8. 1903, gest. 25. 11. 1984, nach der Lehre als Bäcker und Konditor 1932 Pacht der Bäckerei «Adler» in Appenzell, 1936 Ratsherr, 1939–48 Bezirkshauptmann in Appenzell, 1963–66 Landammann, 1963–71 Ständerat, 1943–48 in der Landesschulkommission, 1963–64 Sanitätsdirektor, 1964–66 Erziehungsdirektor, Mitglied des Bankrates der Kantonalbank und der Landesbaukommission, 1968 Präsident der ständerätlichen SBB-Kommission, 1938–47 (erster) Präsident des Kantonalen Gewerbeverbandes, Präsident des Kantonalen und Ostschweizerischen Bäckermeister-Verbandes, Präsident des Rabattvereins Appenzell, 1938 im Vorstand des Schweizerischen Bäckermeisterverbandes, 1959–68 dessen Zentralpräsident, 1968 dessen Ehrenpräsident (AV 1959, Nr. 94), 1942 in der Kommission und von 1944–48 Präsident der Feuerschau, 1937 in der Kommission und von 1967–69 Präsident des Verkehrsvereins, Mitglied des VR der Weissbad AG, der Appenzellerbahn und der SAK, Mitglied des Initiativkomitees der Ebenalpbahn AG, 1954–78 in deren Verwaltungsrat, seit 1972 als Vizepräsident, 1942–67 Besitzer des Café Dobler an der Hauptgasse, dann im Ruhestand am Blumenrain wohnhaft. Ehrenmitglied des Kolpingsvereins, des Schweizerischen Gewerbeverbandes, der Musikgesellschaft «Harmonie» Appenzell. AV 1984, Nr. 185, 192.

Schmid Josef, Bauunternehmer, geb. 1. 7. 1902, gest. 4. 1. 1984, macht eine Lehre als Maurer und ist dann mitbeteiligt am Aufbau der Baufirma Schmid und Mascetti, Bezirksrichter, 1946/47 stillstehender Hauptmann, 1947–57 Landesbauherr, langjähriger engagierter Präsident der Korporation «Wilder Bann». AV Nr. 10.

Signer Sr. Bonita (Anna), geb. 26. 10. 1888 in Meistersrüte, gest. 11. 5. 1984 im Mutterhaus Ingenbohl, mit 19 Jahren Eintritt im Kloster Ingenbohl, wo sie das Patent als Handarbeitslehrerin erwirbt, erste Stelle in Eggersriet, später wirkt sie als Kinderschwester in Altdorf und Malters, dann wieder als Lehrerin in Rathausen und während 18 Jahren in Ibenmoos, dann in den Bürgerheimen in Meggen, Stans und Hochdorf. «Sr. Bonita war eine vorzügliche Lehrerin, tüchtig im Fach, äusserst gewissenhaft in der Vorbereitung, freundlich und konsequent in ihren Anforderungen.» AV Nr. 84.